

Leckageortung und Ursachenanalyse bei Feuchte- und Wasserschäden

Sagen Sie mit der Leckageortung Feuchte- und Wasserschäden den Kampf an!

Schadensbilder erkennen, beurteilen und Suchzeiten verkürzen mit dem produktneutralen Lehrgang legen Sie den Grundstein für effiziente Leckageortungen und professionelle Messungen. So können Sie Betroffenen eine individuelle Beratung sowie lösungsorientierte Maßnahmen anbieten und Ihr eigenes Fachwissen praxisnah erweitern ob Berufsanfänger oder erfahrene Fachkraft.

In den letzten Jahren sind die Herausforderungen für Planer & ausführende Firmen kontinuierlich angestiegen, insbesondere die bau- und haustechnischen Erfordernissen. Die Anzahl von Wasser- und Schimmelschäden nimmt drastisch zu. Gebäudeversicherer zahlen jährlich 2-3 Mrd. Euro pro Jahr. Die Kosten für die Beseitigung von Schimmelschäden wird auf etwa 4 Mrd. geschätzt.

Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen einen ersten wichtigen Überblick über in Einblick in die komplexe Welt der haustechnisch- und bauphysikalisch bedingten Ursachen zu geben. Hierzu verknüpft der Referent theoretisches Hintergrundwissen mit zahlreichen praktischen Schaden-Beispielen. Zum besseren Verständnis der Thematik unterstützen zudem aussagekräftige Thermogramme und Videosequenzen, die der Referent während seiner 20jährigen Berufspraxis (ca. 5000 Diagnosen) erstellt hat.

Ihr Nutzen (siehe auch Seite 2)

- Schadenbilder besser erkennen und beurteilen
- Höhere Trefferquote & kürzere Suchzeit
- Qualitätssteigerung / mehr Kundenzufriedenheit
- Erweiterung Ihres Leistungsangebotes
- Wärmebrücken und Nutzverhalten mit Einsatz von Messtechnik beurteilen und bewerten
- Betroffenen Nutzern eine individuelle Initialberatung im Hinblick auf ein funktionales Nutzerverhalten anzubieten

Kursinhalt

Teil 1: Grundlagen erfolgreicher Leckageorter

- Leckortung aus Sicht des Gebäudeversicherers
- Praxisbeispiele: Verdacht und tatsächliches Ergebnis
- Voraussetzungen für erfolgreiche Leckageortungen
- Folgeschäden (Grundlagen der Schimmelbildung)
- Grundlagen der Bauphysik und Bautrocknung

- Bewertung von Wärmebrücken n. DIN 4108 (Temperaturfaktor)
- Bewertung von Wärmebrücken & Nutzerverhalten mittels Innenthermografie & Datenlogger
- Initialberatung für ein funktionales Nutzerverhalten

Teil 2: Messtechnik im Rahmen einer Leckageortung (Produktneutral)

- Qualitative Feuchtemessverfahren
- Messung der Lufttemperatur, Luftfeuchte und Oberflächentemperatur
- Rohrkamerainspektion und Endoskopie
- Akustische Ortungsverfahren (Körperschall, Geophon)
- Druckprüfung und digitale Verlustmengenmessung an Trinkwasserleitungen
- Formiergasmessungen
- Infrarotthermografie
- Leitungsortung metallischer Leitungen

Teil 3: Vorgehensweise für eine erfolgreiche Leckageortung

- Befragungstechniken
- Erstellen einer Ursachenliste
- Schnellprüfung / Erst-Analyse
- Geeignete Messbedingungen und Messverfahren
- Plausibilitätsprüfung

Zielgruppe

Maler, Stuckateure, Leckageorter & Trocknungstechniker, Hausverwalter, Immobilienverwalter, Handwerker für Bautenschutz, Gebäudeenergieberater, Einsteiger & Berufsanfänger

Referent

Michael Carl, Dipl.-Ing. (FH) Bauphysik
SectorCert Infrarotthermografie n. DIN EN 473-Stufe 1
PersCert TÜV-Sachkunde für Feuchte- und Schimmelpilzschäden
IFS-Ingenieurbüro für Feuchte- und Schimmelschäden
www.ifs-carl.de/

Seitens der Deutschen Energie Agentur wird das hier angebotene Seminar mit 16 Unterrichtseinheiten gemäß Anlage 2 des Regelheftes anerkannt.

Termin	5. + 6.11.2020
Dauer	16 Unterrichtsstunden, zweitägiges Seminar Dienstags u. mittwochs von 09:00 bis 17:00 Uhr
Gebühr	595,00 Euro inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung
Ort	Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Trier, Loebstr. 18, 54292 Trier

Beratung und Anmeldung
Handwerkskammer Trier
Marika Willms
0651 207-400
mwillms@hwk-trier.de



Vorteile und Nutzen, die sich durch eine Teilnahme am Seminar ergeben:

- Die Schulungsinhalte sind so konzipiert, dass Sie als Einsteiger und Berufsanfänger das notwendige theoretische Rüstzeug für den erfolgreichen Einstieg in die Welt der „erfolgreichen Leckageortung“ bekommen
- Durch die Vermittlung der Grundlagen der *Bauphysik* und *Bautechnik* erhalten Sie ein sehr wichtiges vertiefendes Fachwissen, welches sich nochmals in Ihrer Qualität der produzierten Ergebnisse vor Ort widerspiegelt. Aufgrund der zusätzlich vermittelten Grundlagen werden Sie als Teilnehmer in die Lage versetzt, vor Ort klare Unterscheidungen im Hinblick auf die Ursachenvielfalt vorzunehmen. Ziel des Seminars ist es deshalb auch, dass Sie als Leckageorter nicht nur Leitungswasserschäden effizient lokalisieren können, sondern auch baulich- und bauphysikalische bedingte Ursachen erkennen, die oftmals überlagernd wirken
- Eine kompetente Beratung im Hinblick auf die einzuleitenden Maßnahmen wird im Seminar ebenfalls angesprochen. Hierdurch steigt die Zufriedenheit des Versicherungsnehmers als auch die Ihres Auftraggebers, da alle Beteiligten rundum gut betreut sind
- Der Lehrgang ist unabhängig und vor allem produktneutral. Hierdurch ist sichergestellt, dass das Vermitteln von Wissen im Vordergrund steht und es sich nicht um eine verdeckte Produktschulung handelt
- Durch eine Teilnahme am Lehrgang besteht für Sie die Möglichkeit, ihre Qualifikation und Kompetenz – insbesondere gegenüber deren Hauptauftraggebern, dem Gebäudeversicherer- nachzuweisen.
- Der Lehrgang bietet sich auch als reine „Weiterbildungsmaßnahme“ für Haus- und Immobilienverwalter, Regulierungsbeauftragte und Sachverständige, die zum Beispiel für Versicherungsgesellschaften tätig sind, an. Mit dem erworbenen Wissen rund um das Thema „Leckageortung“ ändert sich im positiven Sinne nachhaltig die Kommunikation aller Beteiligten untereinander